

Gründerwettbewerb 2025: Die Sieger stehen fest

Die Sieger des zehnten Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ stehen fest. Erstmals ist der Gründerpreis in drei Kategorien und gemeinsam mit dem Gründungsnetzwerk SA-XEED an der TU Bergakademie Freiberg vergeben worden. Neben neu gegründeten Geschäften und Start-ups in der Freiburger Innenstadt sind bestehende Läden mit einer innovativen Entwicklung sowie kreative Ideen für kreative Konzepte, Produkte oder neu gedachte Dienstleistungen ausgezeichnet worden.

Jungen Gründern Raum geben, das wollen die Erstplatzierten in der Kategorie „Neugründung“: Der Young Founders Network e. V., federführend mit Vincent Ulbricht, Student an der TU Bergakademie Freiberg, möchte mit dem „YFN Space Freiberg“ einen gemeinnützigen Co-Working- und Community-Space schaffen, der vor allem junge Gründer nach Freiberg locken soll. Es sollen Arbeitsplätze, Meeting- und Eventflächen sowie eine große Anzahl an Fördermöglichkeiten, u.a. Workshops, angeboten werden. → Seite 10



Vincent Ulbricht, Student an der TU Bergakademie Freiberg, möchte mit seinem „YFN Space Freiberg“ junge Gründer nach Freiberg holen. Foto: Paul Schmidt/ 599media

Kurznotiert

Freiberg sucht neue Silberstadt-Königin

Die Stadt Freiberg sucht eine neue Silberstadt-Königin, eine charismatische Botschafterin, die nicht nur eine Krone tragen darf, sondern ein Erbe in die Welt hinausstrahlt: charmant, selbstbewusst und voller Ideen. Die Silberstadt-Königin wird von 2026 bis 2028 das Gesicht von Freiberg sein.

Die Silberstadt-Königin repräsentiert Freiberg auf regionalen und internationalen Veranstaltungen. Sie ist auch Netzwerkerin auf Messen, Empfängen und Events, auf denen sie in Kontakt mit Gästen, Institutionen, Vereinen und Unternehmen tritt. Darüber hinaus ist sie auch Ehrenmitglied der Bergparade.

Für die Bewerbung sind folgende Fragen zu beantworten: Warum möchtest du Silberstadt-Königin werden? Wie möchtest du Freiberg vertreten? Welche Ideen bringst du mit?

Bewerbungen bis 31. Januar 2026 per E-Mail an: kontakt@freiberg-science-city.de

Klimaschutz: Freiburger bringen Ideen ein

Von Radwegen bis zur Verpackungssteuer: Über 100 Freiburger liefern Ideen für das Klimaschutzkonzept

Gut besucht war die Bürgerveranstaltung zum Klimaschutzkonzept der Stadt Freiberg Anfang November in der Nikolaikirche. Über 100 Freiburger informierten sich über die geplanten Maßnahmen der Stadt, langfristig Treibhausgas zu senken und Energie einzusparen. Bürgermeister Martin Seltmann stellte das Konzept sowie die aktuelle Klimabilanz vor.

Im Anschluss waren die Besucher selbst gefragt: An verschiedenen Themenstationen konnten sie ihre Ideen, Fragen und Anregungen zu den wichtigsten Handlungsfeldern des Maßnahmenkonzepts – Stadtverwaltung, Mobilität,

Erneuerbare Energien, Wirtschaft sowie Konsum – einbringen. Mitarbeiter der Stadt Freiberg standen hier mit Rat und Tat zur Seite.

Ideen für mehr Klimaschutz und Energieeinsparung haben die Freiburger genug. Die zahlreichen sachlichen Diskussionen drehten sich unter anderem um verbesserte ÖPNV-Anbindungen, sichere Fuß- und Radwege, zusätzliche Grünanlagen sowie die Möglichkeit einer Verpackungssteuer.

Die Initiative für das Klimaschutzkonzept startete bereits 2021 mit einem Stadtratsbeschluss (28.01.2021). Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde vom Leipziger Institut

für Energie in enger Zusammenarbeit mit der lokalen AG Klima erarbeitet. Diese Arbeitsgruppe vereint wichtige Akteure der Stadt: Vertreter der Stadtwerke, Freiburger Unternehmen, Handwerk und Verbände. Ein wichtiger Schritt war die anschließende Beratung des Konzepts in den politischen Gremien, die von Dezember 2023 bis März 2024 stattfand. Die Stadt ist mit diesem Infoabend einem Anliegen des Stadtrats der letzten Wahlperiode nachgegangen, der sich für eine zusätzliche Bürgerbeteiligung starkgemacht hatte. Damit wurde die Bevölkerung wiederholt in die Entwicklung des Konzepts eingebunden.

Bauaktenarchiv jetzt im Rathaus

Das Bauaktenarchiv ist ins Rathaus umgezogen. Seit 17. November ist es im Erdgeschoss im Zimmer 6 zu finden. Für die Öffentlichkeit hat das Archiv dienstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist es unter E-Mail: bauaktenarchiv@freiberg.de und über Tel. 03731/ 273 136 zu erreichen.

Zuvor war das Archiv am Petriplatz 7 untergebracht. Die Akten haben am neuen Standort optimalere Lagerbedingungen. Der neue Standort im Rathaus ermöglicht zudem eine effektivere Zusammenarbeit mit den hauptnutzenden Fachbereichen der Stadtverwaltung.

Bergmusikmeister Jens Göhler mit Eintrag ins Silberne Buch geehrt

Zur Festveranstaltung „200 Jahre Russische Hörner“ hat sich Bergmusikmeister Jens Göhler am 18. Oktober ins Silberne Buch der Stadt Freiberg eingetragen. Damit ist er für seine musikalischen und ehrenamtlichen Verdienste als langjähriger Leiter des Bergmusikkorps Saxonia Freiberg und maßgebliche Kraft hinter dem Aufbau und Erhalt des Russisch-Horn-Ensembles ausgezeichnet worden.

Jens Göhler machte es sich Anfang der 1990er Jahre zur Aufgabe, mit technischem Verständnis und musikalischer Expertise Recherchen zu dem Instrument anzustellen, um schließlich auch deren Nachfertigung zu organisieren. „Russische Hörner sind als Instrument aus dem 18. Jahrhundert tief mit der Geschichte der Stadt Freiberg verbunden und Teil der musikalischen Tradition, nachdem sie erstmals nachweislich 1825 durch das damalige Bergmusikkorps eingesetzt worden waren“, erklärte Museumschefin Andrea Riedel. Im Jahr 1995 gründete Jens Göhler dann das Russisch-Horn-Ensemble, um diese Tradition wieder aufleben zu lassen und für die heutigen Generationen lebendig zu machen.

Am Tag des Festaktes „200 Jahre Russische Hörner“ feierte auch „sein“ Ensemble dreißigjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wurde Jens Göhler mit dem Eintrag in das Silberne Buch geehrt.

„Diese herausragende Kulturarbeit ist mehr als Musik. Es ist ein Beitrag zur Pflege unserer Identität“, sagte Andrea Riedel in Vertretung für Bürgermeister Martin Seltmann zur Festveranstaltung in der Nikolaikirche.

Jens Göhler hat bei seinem ehrenamtlichen Wirken auch stets junge Musiker einbeziehen können. Musik ist für ihn nicht nur ein verbindendes, sondern auch identitätsstiftendes Element, das er über viele Jahre hinweg mit Leben gefüllt hat. CD-Produktionen, an denen er seit 2019 mitwirkt, sollen Göhlers Leidenschaft auch für kommende Generationen hörbar machen. Auch über sein musikalisches Wirken hinaus hat Jens Göhler den Ruf Freibergs als Kulturstandort gestärkt und Brücken zwischen Generationen, Kulturen und Nationen gebaut.

Feierlicher Moment: Bergmusikmeister Jens Göhler trägt sich ins Silberne Buch der Stadt ein. Foto: Christoph Sachse/BMK



Geburten im Oktober

Der Bürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

22 Geburten kleiner Freiberger gab es im Oktober*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 13 Mädchen und neun Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Arua, Charlotte, Clara, Fiona, Isabel, Klara, Laysa Anna Rose Marie, Mara, Mathilda Sophie, Melina, Nayla, Thea Julia,

Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Yuna

Josef Amgalan Batchuluun, Cody Maxim, Ermias, Liam-Elias, Lorenz, Mats, Nils, Saen Lior, Theo Friedrich

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Dezember

Der Bürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Gisela Mende
Karin Prause
Bernd Uhlig
Petra Jaeckel
Ulrike Rost
Regina Weber
Martina Langer
Gert Merker
Eveline Hübner
Angelika Zschau
Bernd Gärtner
Elisabeth Cholet
Henry Müller
Lidia Fritzler
Holger Hiemann
Annelies Klotz
Reiner Breinfeld
Silvia Fischer
Joachim Günther
Detlef Pätzke
Frank Ulbrich
Thomas Wloka
Klaus Liebscher
Krystyna Mosch
Ingeborg Erler
Peter Richter
Fatima Sadri
Elisabeth Weißpflog
Holger Schulz
Regina Tamme
Dr. Arnold Beck
Horst Juhrs
Christine Pehatzsch

den 75-Jährigen

Veronika Müller
Elvira Tichonow
Anatol Bock
Hartmut Bombach
Klaus Bombach
Ruth Görsch
Ingrid Löttsch
Monika Heutehaus
Monika Gänger
Dieter Peterhänsel
Martina Wegehaupt
Christian Böhme
Brigitte Krause
Carmen Naumann
Bernd Barthel
Christine Haase
Siegrun Boy
Bernd Glöckner
Ulrich Lange
Christine Schreiber
Ulrike Grüttner
Petra Leuschner
Sabine Eichhorn
Günter Hesse
Rita Sachse
Anita Pachera
Bernd Thiele
Christine Schmiedgen
Eberhard Christoph
Holger Stein
Annemie Valentin

den 80-Jährigen

Roswitha Meyer
Gisela Möldner
Monika Ittner
Heike Kluge
Christine Günther
Christine Krafzyk
Renate Bär
Monika Hentschel
Veronika Petzold
Christine Wagner
Bernhard Floren
Steffi Richter
Irene Lahl
Marion Wischnat

den 85-Jährigen

Hannelore Zumpe
Helga Hellinger
Helga Reichelt
Monika Uhlig
Eva Heber
Erika Göbel
Dr. Friedrich Häfner
Peter Schubert
Manfred Klemm
Tannried Alich
Regina Stiehl
Erika Houschka
Dr. Mohammed El-Sallag
Sabine Döring
Norbert Grond
Elisabeth Haag
Dieter Heinze
Gunda Petraus
Josef Sykora

den 90-Jährigen

Dieter Schramm
Dr. Hansjoachim Stechemesser
Ilse Franz
Christfriede Hahn
Armin Hensel
Erika Reißig
Ursula Schmieder
Dr. Ingeborg Müller
Ursula Brockhammer
Christa Hille
Karl-Heinz Thiel

den 95-Jährigen

Ruth Weber
Ruth Ludwig

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Wera und Rüdiger Doiwa
Christine und Joseph Wehr
Regina und Dieter Horn
Maritta und Klaus Spindler
Ute und Dr. Egon Stelzner
Sonja und Andreas Winkler
Rosmarie und Rolf Lehmann

Diamantene Hochzeit

Almut und Frank Bartel
Gisela und Dr. Herbert Wendler

Gnadenhochzeit

Eva und Karlheinz Hachenberger

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

14. Sitzung am Donnerstag, 04.12.2025, um 16.00 Uhr
im Städtischen Festsaal, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|--|---|--|
| 01. Information durch den Bürgermeister | Freiberg (Feuerwehrentschädigungssatzung) | 10. Turnusmäßige Berichterstattungen (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO) |
| 02. Fragestunde für Einwohner | 06. Beschluss über die Anpassung der außertariflichen Zulage im Zusammenhang mit der Abgeltung des Freizeitausgleichs im feuerwehrtechnischen Dienst für die hauptamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg | - Sportbeirat |
| 03. Beschluss zur teilweisen Aussetzung des Baubeschlusses für das Bauvorhaben Sanierung Bahnhofsgebäude, Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg, und Fortführung der Maßnahme bis zum Rohbau, sowie zur Prüfung weiterer Nutzungsoptionen, den Umgang mit bestehenden Vorverträgen und Verhandlungen über den Ankauf der Wärmeerzeugungsanlage und der Photovoltaik-Anlage | 07. Beschluss der Gebührenkalkulation über die Erhebung von Benutzungsgebühren des Stadtarchivs und die Erstattung von Auslagen für den Zeitraum vom 01.01.2026 - 31.12.2030 | - Behinderten- und Seniorenbeirat |
| 04. Beschluss über die 1. Änderung der Förderrichtlinie für die Beseitigung von Graffiti an privaten baulichen Anlagen vom 05.05.2023 | 08. Beschluss der Satzung der Stadt Freiberg über die Erhebung von Benutzungsgebühren des Stadtarchivs und die Erstattung von Auslagen | - Stadtwerke Freiberg AG mit Tochterunternehmen |
| 05. Beschluss der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr | 09. Beschluss zur Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Sportbeirat | 11. Sonstiges |

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und Vorsitzender
des Stadtrates

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Auf einen Blick: Termine im Dezember

Stadtrat	4. Dez.
Bildungs- und Sozialausschuss	8. Dez.
Behinderten- und Seniorenbeirat	9. Dez.
Ortschaftsrat Zug	10. Dez.
Kulturausschuss	11. Dez.
Verwaltungs- und Finanzausschuss	15. Dez.
Ortschaftsrat Halsbach	16. Dez.
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	17. Dez.
Ältestenrat	18. Dez.
Bau- und Betriebsausschuss	18. Dez.
Sportbeirat	-
Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung	-
Einwohnerversammlung	-
Kinder- und Jugendparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf www.freiberg.de/amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Ortschaftsrat Zug

14. Sitzung am Mittwoch, 10.12.2025, um 19.00 Uhr im
Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Steve Ittershagen,
Ortsvorsteher |

Verwaltungs- und Finanzausschuss

15. Sitzung am Montag, 15.12.2025, um 18.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister | (Wohnerbbaurecht) an die Erbbauberechtigten |
| 02. Beschluss zum Verkauf der Grundstücke (Grund und Boden), Flurstücke 3600/101, 2265/2 und 2265/9 jeweils der Gemarkung Freiberg betreffend die Immobilie Bertolt-Brecht-Straße 12 (Wohnerbbaurecht) an die Erbbauberechtigten | 05. Beschluss zum Verkauf des Grundstücks (Grund und Boden), Flurstück 3600/96 der Gemarkung Freiberg betreffend die Immobilie Bertolt-Brecht-Straße 14 (Wohnerbbaurecht) an die Erbbauberechtigten |
| 03. Beschluss zum Verkauf des Grundstücks (Grund und Boden), Flurstück 3600/92 der Gemarkung Freiberg betreffend die Immobilie Robert-Schumann-Straße 18 (Wohnerbbaurecht) an die Tochter der Erbbauberechtigten | 06. Sonstiges |
| 04. Beschluss zum Verkauf der Grundstücke (Grund und Boden), Flurstücke 3600/93 und 2265/7 jeweils der Gemarkung Freiberg betreffend die Immobilie Robert-Schumann-Straße 16 | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |

gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und
Vorsitzender des Verwaltungs-
und Finanzausschusses

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Ortschaftsrat Halsbach

14. Sitzung am Dienstag, 16.12.2025, um 19.00 Uhr
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin |

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

14. Sitzung am Mittwoch, 17.12.2025, um 19.00 Uhr im
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Fragestunde für Einwohner | gez. Lars Eppendorfer,
Ortsvorsteher |

Bau- und Betriebsausschuss

14. Sitzung am Donnerstag, 18.12.2025, um 18.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister | gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und Vorsitzender des
Bau- und Betriebsausschusses |
| 02. Sonstiges | |
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Stadtrates vom 06.11.2025

Beschluss-Nr. 1-13/2025:

Auf der Grundlage des § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 16 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) beschließt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 in der folgenden Fassung:

- 1. Der Wirtschaftsplan 2026 wird festgesetzt:
Im Erfolgsplan mit
 - einem Gesamtertrag von 10.911.000,00 €,
 - einem Gesamtaufwand von 9.286.000,00 €,
 - einem Jahresergebnis von + 1.625.000,00 €,
 im Liquiditätsplan mit
 - Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit 3.074.000,00 €,
 - Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit - 6.995.000,00 €,
 - Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit 4.186.000,00 €,
 - Finanzmittelbestand am Ende der Periode 5.341.000,00 €.
- 2. Der Stellenplan wird in der Fassung des Teiles G der Anlage festgesetzt.
- 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 987.000,00 €.
- 4. Der Gesamtbetrag der Kredite (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 4.926.000,00 €.
- 5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 420.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-13/2025:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 7-2/2024, Beschlussvorlage 2023/105-1 zur Veräußerung bzw. den Kauf (Flächentausch mit Wertausgleich) von Grundstücken im Bereich Gustav-Zeuner-Straße sowie Bernhard-von-Cotta-Straße in angepasster Form im Beschlusspunkt 1 an den bzw. vom Freistaat Sachsen vertreten durch den Staatsbetrieb

Zentrales Flächenmanagement Sachsen
Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz.

Übersicht Tauschflächen: (siehe auch Anlage 1) Gemarkung Freiberg
Flächenübertragung zwischen Stadt Freiberg und Freistaat Sachsen
Flächen und Kaufpreise

Beschreibung	Flurstück	ca. Teilfläche des Flurstücks [m²]	aktueller Wert ggf. mit Auf- bau [€/m²]	Kaufpreis Stadt Freiberg [€]	Kaufpreis Freistaat[€]
Bernhard-von-Cotta-Straße/ für SFG Erschließung WP	2489/8	1.735	14,73	26.000,00	
Gustav-Zeuner-Straße / für TU z. Z. Parkplatz Aufbau allgm.	2489/4	1.770	52,20		92.400,00
Neubau: Gehweg, Treppe, Geländer					
Gustav-Zeuner-Straße / für TU Baumaßnahme geplant	2489/4	1.440	35,07		50.500,00
Gustav-Zeuner-Straße / für TU Bestandsnutzung Aufbau allgm.	2489/4	810	18,80		53.700,00
Grünland	2468	16.700	0,96		23.900,00
Grünland	2468/1	8.114			
			Gesamt	26.000,00	220.500,00
			Differenz	194.500,00	

zu zahlen durch Freistaat
Die Teilfläche des Flurstücks 3925/1 der Gemarkung Freiberg ist nicht mehr einbezogen (siehe Anlage 1). Damit verändert sich die durch den Freistaat zu zahlende Ausgleichssumme von 240.700 EUR auf 194.500 EUR.

Das Rechtsgeschäft über die Grundstücke erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. 1 SächsGemO zum vollen Wert (Verkehrswert i. S. § 194 BauGB i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. 3 SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.

Alle weiteren Beschlusspunkte sind von der Änderung nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-13/2025:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe beim PSK 61100100.43721000 Kreisumlage in Höhe von 198.400 €. Die Deckung erfolgt aus PSK 61100100.31110000 Mehrerträgen allgemeine Schlüsselzuweisung.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 7, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 4-13/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt folgende 1. Änderung der Satzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg vom 22.09.2020:

1. Änderung der Satzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg vom 22.09.2020 (1. Änderungssatzung) vom ...

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am beschlossen, die Satzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg vom 22.09.2020 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

(1) Im § 1 Satz 1 wird die Bezeichnung „der Silberstadt Freiberg e. V.“ ersetzt durch „der Freiberg.Science.City. e. V.“.

(2) § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Das Kuratorium setzt sich zusammen aus:

- dem Oberbürgermeister der Stadt Freiberg (Vorsitzender),
- einem Mitglied des Vorstands der Stadtwerke Freiberg AG (stellv. Vorsitzender),
- einem Mitglied des Rektorats der TU Bergakademie Freiberg,
- einem Mitglied des Vorstands Freiberg.Science.City. e. V.,
- einem Mitglied des Vorstands der VR-Bank Mittelsachsen eG,
- dem Vorsitzenden des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“

(3) Im § 3 Abs. 3 vierter Anstrich wird die Bezeichnung „des Silberstadt Freiberg e. V.“ ersetzt durch „des Freiberg.Science.City. e. V.“.

(4) § 3 wird um einen neuen Absatz 10 erweitert: „Jedes Mitglied des Kuratoriums ist mit einer Stimme stimmberechtigt. Ausgewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält.“

(5) Im § 4 Abs. 1 wird die Bezeichnung „der Silberstadt Freiberg e. V.“ ersetzt durch „der Freiberg.Science.City. e. V.“.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freiberg,

Martin Seltmann - Dienstsiegel -
Bürgermeister

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – [SächsGemO])

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Freiberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freiberg,

Martin Seltmann - Dienstsiegel -
Bürgermeister

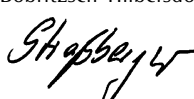

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19, Enthaltungen: 10, mehrheitlich

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
EINLADUNG zur 62. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Dienstag, dem 09.12.2025, 16:00 Uhr in der Gaststätte Goldener Löwe, Am Goldenen Löwen 5, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

- | | | |
|--|------------|--|
| Öffentlicher Teil | Drucksache | 5. Beratung sowie Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost“ 2-2025/09 |
| 1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung | | 6. Beratung und Beschlussfassung Feststellung des Jahresabschlusses 2018 2-2025/10 |
| 2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 29.05.2025 bis zum 09.12.2025 und Information des Verbandsvorsitzenden | | 7. Sonstiges/Bürgerfragestunde |
| 3. Bestätigung der Niederschrift über die 61. Sitzung der Verbandsversammlung am 28.05.2025 - öffentlicher Teil | | |
| 4. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungsüberlassung und zur Übereignung der Erschließungsanlage Brauchwasser des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost 2-2025/08 | | |
- Bobritzsch-Hilbersdorf, den 09.11.2025
- 
- 
- René Straßberger
Verbandsvorsitzender

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Stadtblatts erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Stadtblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind unter anderem im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (24.10.2025) erschienen:

- 30.10.2025 114/2025 | Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des zweiten Wahlganges der Wahl zum Oberbürgermeister am 26.10.2025 in der Stadt Freiberg
- 10.11.2025 117/2025 | Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
- 10.11.2025 119/2025 | Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt Freiberg
- 12.11.2025 122/2025 | Bekanntmachung von Beschlüssen Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.10.2025 und Stadtrat vom 06.11.2025
- 18.11.2025 124/2025 | Bekanntmachung der Polizeiverordnung der Stadt Freiberg zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zum Christmarkt
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.10.2025

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 27.10.2025:
 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in 2025 bei PSK 36510100.06200002,

365101-M0011, Flucht- und Spieltreppe für Kindereinrichtung Sonnenblume in Höhe von 75.200 €. Die Deckung erfolgt über PSK 57503000.09600000, 575030-M0002 Planungskosten Welterbezentrum 75.200 €.

Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Frist für Garagen-Kaufverträge läuft ab

Der Stadtrat hatte Anfang 2024 beschlossen, die Nutzung der Garagenstandorte bis 2030 zu verlängern. Ab 1. Januar 2026 sind Weiterverkäufe nicht mehr möglich und bauliche Veränderungen an den Garagen werden von der Stadt nicht mehr genehmigt. Gleichzeitig wird das Stadtentwicklungssamt bis Ende 2026 ein Konzept zur perspektivischen Nutzung der Garagenstandorte erarbeiten. Betroffen sind 3.326

Garagen an 30 Garagenstandorten im Stadtgebiet. Die Stadt weist darauf hin, dass der Annahmeschluss für alle Garagenkaufverträge definitiv der 31. Dezember 2025 ist. Kaufverträge müssen spätestens zu diesem Termin im Gebäude- und Flächenmanagement, Brückenstraße 8 eingegangen sein. Der Briefkasten wird an diesem Tag letztmalig um 15 Uhr geleert und mit dem Posteingangsstempel versehen.



Fachbediensteter für das Finanzwesen/Kämmerer

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Laws (Schwerpunkt Allgemeine Verwaltung) oder eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftl. Ausbildung (wirtschaftswissenschaftl.; finanzwirtschaftl. Studiengang), mind. einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer privaten Rechtsform, mehrjährige (Führungs-)Erfahrung im (kommunalen) Finanzbereich, Erfahrungen im Umgang mit der fachspezifischen Software HKR von AB-DATA von Vorteil, v. a. strukturierte und zielorientierte sowie exakte und präzise Arbeitsweise, Delegations- und Leitungsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: **08.12.2025**

Stellenangebote (m/w/d)

Sachbearbeiter elektronische Archivierung

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Arbeitszeit mit 95 v. H. (ca. 37 Stunden wöchentlich)
- Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Informationswissenschaften, Archivwissenschaften (FH/BA, Bachelor) oder ein vergleichbarer Studienabschluss, Rechtskenntnisse im Bereich Sächsisches Archivgesetz, Datenschutzgesetzgebung und Kulturschutzgesetz, Fachkenntnisse in der elektronischen Archivierung (AUGIAS, DIMAG, VIS), selbstständige sowie genaue Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Überzeugungskraft, zielorientiertes Arbeiten, Kritik- und Konfliktfähigkeit, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie stetige Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungsfrist: **08.01.2026**

Sachbearbeiter Digital Service / Medienpädagogik Bibliothek

- Befristetes Arbeitsverhältnis zunächst bis zum 31.12.2027. Nach erfolgreicher Eignung wird eine unbefristete Übernahme in Aussicht gestellt.
- Arbeitszeit mit 80 v. H. (31,2 Stunden wöchentlich)
- Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Bibliotheks- und Informationsmanagement, Bibliothekswissenschaft oder Medienpädagogik (Bachelor of Arts) oder ein vergleichbarer Studienabschluss, grundlegendes bibliothekarisches Fachwissen sowie Kenntnisse der Funktionsweise und Möglichkeiten der in einer Bibliothek eingesetzten Hard- und Software, grundlegende IT-Kenntnisse, praktische Erfahrungen in der Bibliotheksarbeit sind erwünscht, daneben Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, Kommunikationsstärke, Kontaktfreude und Organisationstalent sowie Flexibilität in der Arbeitszeit

Bewerbungsfrist: **15.12.2025**

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gern unterstützen wir Sie gemeinsam mit unserer Städtischen Wohnungsgesellschaft bei der Wohnungssuche.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Neues aus dem Museum

Museum: So wird die Adventszeit zum Erlebnis

Bergbau, Bastelspaß und Blende – Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst!“ bis März 2026 verlängert



Besucher können im Stadt- und Bergbaumuseum selbst kreativ werden und ihre eigenen Ideen verwirklichen. Foto: SBM

Tipps für Advent und Weihnachten im Museum

Die erfolgreiche Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“ im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg wird verlängert und ist nun bis Sonntag, 29. März 2026, zu sehen. Damit reagiert das Museum auf die anhaltend große Besucherinteresse und die positive Resonanz auf die Präsentation rund um einen der bedeutendsten sächsischen Herrscher.

Ab 29. November: „Museum kreativ“ zur Weihnachtszeit

Im nächsten digitalen Beitrag von „Museum kreativ“ wird es festlich: Ab dem 29. November zeigt eine neue Anleitung auf der Website des Stadt- und Bergbaumuseums, wie aus Papierrollen, Buntpapier, Farbstiften und Wattestäbchen fröhliche „Männel aus Papierrollen“ entstehen. Inspiriert von den traditionellen erzgebirgischen Räuchermänneln wird das Basteln zu einem weihnachtlichen Vergnügen für die ganze Familie.

30. November: Vorführung des Mechanischen Bergwerks

Das Mechanische Bergwerk wird in der „Unter-Tage-Welt“ (Themenbereich Freiberg

ger Bergbau und Hüttenwesen) vorgeführt: 11 Uhr | 15 Uhr | 16 Uhr

Anmeldung: museum@freiberg.de oder Tel. 273 590. Begrenzte Teilnehmerzahl (max. acht Personen)

Hinweis: Die Veranstaltung „Schnuppertag im Museum - Alle Türen öffnen sich“ am 30. November im historischen Museumsgebäude muss leider verschoben werden. Über einen neuen Termin wird informiert.

Maker-Advent: Freude am eigenen Gestalten

Besucherinnen und Besucher können an drei Terminen jeweils von 11 bis 16 Uhr selbst aktiv werden, basteln, tüfteln und eigene kleine Weihnachtsunikate gestalten – ein Mitmach-Erlebnis für die ganze Familie und Teil des Programms zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Dabei laden Werkstätten, Kulturinstitutionen, Vereine, Künstlerinnen und Künstler sowie Kreative aus Chemnitz und der gesamten Kulturhauptstadtregion zum gemeinsamen Werkeln, Drechseln, Klöppeln, Drucken, Backen, Hutzen und Singen ein.

<https://chemnitz2025.de/makeradvent2025/>



Die Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“ im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg ist bis 29. März 2026 zu sehen. Foto: Anne Büning/SBM

30. November: Armschmuck basteln!

Bastelangebot Maker-Advent: Armschmuck knüpfen: Materialkosten 2 Euro p. P., geeignet für alle ab 4 Jahren.

Nikolaustag, 6. Dezember: Wir basteln eine Freiburger Blende!

Ein ganz besonderes Stück Tradition der Silberstadt steht hier im Mittelpunkt: die Freiburger Blende! Aus recycelten Materialien wird unter Anleitung das eigene Geleucht der Bergleute gefertigt. Perfekt ausgerüstet kann damit im Anschluss ab 17 Uhr stilvoll die große Bergparade zum Freiburger Christmarkt bestaunt werden. Materialkosten 2 Euro p. P., geeignet für alle ab 7 Jahren.

14. Dezember: Tic-Tac-Toe to go!

Für daheim oder unterwegs: Gestaltung eines Tic-Tac-Toe to go – ein praktisches kleines Spiel für unterwegs, das mit Knöpfen als Spielsteinen nicht nur clever, sondern auch schön anzusehen ist. Eine originelle Weihnachtsgeschenkidee: Hier entsteht mit einfachen Mitteln und viel Liebe zum Detail ein selbstgemachtes Unikat. Materialkosten 2 Euro p. P., geeignet für alle ab 3 Jahren.

14. Dezember: Öffentliche Führung

Geführt durch die Sonderausstellung des Museums, das ist um 14 Uhr möglich. Die Teilnahme an der öffentlichen Führung ist im Eintrittspreis enthalten (Erwachsene: 5 Euro | ermäßigt: 2,50 Euro). Anmeldung: museum@freiberg.de oder Tel. 273 590.

18. Dezember: After-Work-Donnerstag

Besucher haben am dritten Donnerstag im Monat die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst – August aus Freiberg“ und den Ausstellungsbereich zum Freiburger Bergbau und Hüttenwesen in entspannter Atmosphäre zu erkunden. Das Museum ist dann länger geöffnet von 10 bis 19 Uhr.

Ab 26. Dezember: Blick durchs Schlüsselloch

Wer einen Blick hinter die historischen Mauern des Museumsgebäudes auf die Umbau- und Einrichtungsarbeiten im Museumsgebäude werfen möchte, sollte sich den Blick durchs Schlüsselloch vormerken: ab 26. Dezember ist der Online-Blick in die zukünftige Dauerausstellung möglich.

www.museum-freiberg.de

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Roswida Schlegel

welche in ihrem 75. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Schlegel war über 40 Jahre im Tiefbauamt als Gärtnerin tätig. Mit großem Einsatz, Fachkenntnis und einem stets freundlichen Wesen hat sie zur Verschönerung unserer Stadt beigetragen.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihre herzliche Art werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Bürgermeister Martin Seltmann

Der Personalrat

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Heike Hänsel

welche in ihrem 64. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Hänsel hat die Stadtverwaltung im Sachgebiet Vollstreckung unterstützt. Sie war viele Jahre als Erzieherin tätig und begleitete Generationen von Kindern in ihrer Entwicklung bis zur Schule.

Wir sind ihr zu herzlichem Dank verpflichtet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Bürgermeister Martin Seltmann

Der Personalrat

Erneut prämiert: Freibergs Familienfreundlichkeit

Silberstadt bleibt top Urlaubsort für Familien und Silbermann-Gesellschaft wird erstmals zertifiziert

Ausgezeichnet ist und bleibt Freiberg als „Familienfreundlicher Urlaubsort“. Seit vier Jahren ist die Silberstadt für ihre familienfreundlichen Angebote, Einrichtungen und Unterkünfte von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) zertifiziert und nach einem Check im Sommer jetzt erfolgreich rezertifiziert worden. In 85 Bewertungspunkten wurde Freiberg auf Herz und Nieren geprüft und erfüllte die hohen Anforderungen mit Bravour. Kriterien sind u. a. eine auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichtete Ausstattung der Orte, Infos & Betreuung durch die Tourist-Info, Freundlichkeit, Freizeitqualität und Kinderprogramme. Damit ist sie weiterhin Botschafter der Marke „Familienurlaub in Sachsen“.

Und damit nicht genug: Eine weitere Freiburger Einrichtung ist jetzt zertifiziert worden: die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft mit ihrer historischen Schauwerkstatt im Silbermann-Haus am Schloßplatz. „Mit ihren liebevollen Angeboten für Kinder, wie Holzpfifen- und Orgelmodell-bauen, sind sie für Freibergs Familientourismus ein wichtiges Standbein und für uns ein verlässlicher Partner,“ hebt die Tourismuschefin der Stadt,



Kreieren seit vielen Jahren erfolgreiche Angebote für Familien in Freiberg: die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft und das Tourismus-Team der Silberstadt. Foto: AK/SVF

Babett Erler, hervor. „Sie haben sich die Auszeichnung absolut verdient.“

Gemeinsam mit den anderen familienfreundlichen Einrichtungen – Johannisbad,

terra mineralia, Tierpark und dem Landgasthof Fischer – kann die Silberstadt mit einem vielfältigen Familienangebot aus knapp 20 Attraktionen glänzen. www.freiberg.de/familienzeit

Silberweg: Anna hat wieder eine Maus

Anna hat ihre Maus zurück. Der kleine Nager der silbernen Figur am Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg war im Juni gestohlen worden und bleibt bis heute verschwunden. Nun ist die Figur des Silberweges wieder komplett. Kurfürstin Anna hat mit der zweiten Maus jetzt einen neuen Gefährten.

Von Künstlerin Jördis Meister umgestaltet, sitzt das Mäuschen jetzt auf einem Apfel. Alle Beteiligten wünschen sich, dass der kleine



Begleiter der Figur jetzt für immer erhalten bleibt. Denn Sachbeschädigung und Diebstahl kosten nicht nur Geld, sondern machen dieses tolle kostenfreie Angebot für Familien kaputt.

Besucher und Freiburger sind eingeladen, sich die kleine Maus anzuschauen und den Silberweg mit weiteren Mäusen zu erkunden. Entlang der elf silbernen Figuren geht es durch

die Freiburger Altstadt mit vielen Geschichten, Rätseln und natürlich tollen Fotomotiven. Die Silberstadt-App begleitet dabei interaktiv mit Videos und Infos. In der Tourist-Information gibt es den Rätselblock mit Stickern dazu – in Deutsch und Englisch. Der Silberweg ist neben der Entdecker-Spur einer von zwei Erlebniswegen in der Silberstadt.

Zur Entdecker-Spur mit Quiz und App:

www.freiberg.de/entdecker-spur

Zum Silberweg mit Rätselblock und App:

www.freiberg.de/silberweg

Wichtige Straßen und Brücken wieder für den Verkehr freigegeben

Gleich mehrere zentrale Verkehrsprojekte – von einem Brückenneubau in Kleinwaltersdorf über die Erneuerung wichtiger innerstädtischer Kreuzungen bis hin zur Sanierung ganzer Straßenzüge – wurden jetzt fertiggestellt.

Neue Brücke in

Kleinwaltersdorf ist fertig

Die neue Brücke Hainichener Straße im Stadtteil Kleinwaltersdorf ist fertig. Die alte marode Brücke aus dem Jahr 1978 musste abgerissen werden. Damit ist die Hainichener Straße wieder uneingeschränkt in der Ortslage Kleinwaltersdorf nutzbar und befahrbar. Seit vergangener Woche, 20. November, ist die Brücke befahrbar. Baustart war am 7. Juli dieses Jahres. Das Bauvorhaben ist mit Gesamtkosten in Höhe von rund 500.000 Euro veranschlagt worden. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Freie Fahrt auf der

Kreuzung Lessingstraße

Die Kreuzung Lessingstraße / Friedeburger Straße (Foto) ist seit Donnerstag, 13. Novem-



ber, wieder für den Verkehr freigegeben. Die Dr.-Külz-Straße ist damit wieder durchgängig als Einbahnstraße befahrbar. Der Kreuzungsbereich ist Teil einer Baumaßnahme, die am 10. Juni auf der Heinrich-Heine-Straße star-

tete. Die Heinrich-Heine-Straße bleibt noch gesperrt und wird voraussichtlich in der 51. Kalenderwoche freigegeben. Da die angrenzenden Straßen in keinem guten Zustand waren und die Versorgungsunternehmen – Stadtwerke, Trinkwasserzweckverband und Freiburger Abwasserbetriebe – ihre Anschlüsse bis in die Kreuzung hinein erneuern mussten, hatte die Stadt beschlossen, auch den Kreuzungsbereich Lessingstraße/Friedeburger Straße in Angriff zu nehmen. Eine spätere, erneute Sperrung der Kreuzung konnte damit vermieden werden.

Albert-Einstein-Straße wieder offen

Die Albert-Einstein-Straße ist am Freitag, 14. November, wieder für den Verkehr freigegeben worden. Damit können die Anwohner auch wieder die Parkplätze an der Straße nutzen. Die Bauarbeiten auf der Albert-Einstein-Straße hatten am 2. April dieses Jahres begonnen. Vor dem eigentlichen Straßenbau wurden die Schmutz- und Abwasserkanäle erneuert sowie Wasserleitungen und Stromkabel repariert. Der Straßenbau kostete

470.000 Euro.

Kurz notiert

Adventsingen der Euroregion

Gleich sechs Vokalensembles aus Böhmen und Sachsen stimmen die Besucherinnen und Besucher am 2. Advent (Sonntag, 7. Dezember) um 17 Uhr auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit ein: beim Adventsingen der Euroregion in der Petrikirche erklingen unterschiedlichste Facetten vokaler Kompositionen von Chormusik. Aus Böhmen sind zu Gast der Kinderchor Blecha und das Ensemble Blecha STAR aus Postoloprty sowie das Vokalensemble ExperiPent aus Chomutov. Aus Sachsen werden der Chor der TU Bergakademie Freiberg, der Chor der Petrikirche Freiberg und Voice Dance Freiberg dieses besondere Konzert gestalten. Das gemeinsame Singen und Erleben von Musik sowie das Musizieren mit der Silbermannorgel der Petrikirche verspricht ein außergewöhnliches Erlebnis. Karten gibt es für 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, in der Tourist-Information und über www.reservix.de. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kommt der Coca-Cola-Weihnachtstruck?

Freiberg hat es in die Endrunde geschafft. Die Silberstadt ist deutschlandweit eine von 10 nominierten Städten für die Coca-Cola-Weihnachtstruck-Tour 2025. Ab 2. Dezember verbreiten die roten, festlich geschmückten LKWs auf Straßen und Schienen Weihnachtsstimmung und halten dabei in 13 deutschen Städten. Darunter sind erstmals auch zwei Orte, die durch öffentliche Abstimmung gewählt werden. Freiberg hat sich um einen davon beworben.

Jetzt braucht die Stadt jede Stimme. Nur mit gemeinsamer Kraft kann der Coca-Cola Weihnachtstruck nach Sachsen, ins Weihnachtsland Erzgebirge geholt werden – mitten in Freibergs historische Altstadt. Bis zum 30. November kann online für die Silberstadt abgestimmt werden. Nur die zwei Städte mit den meisten Stimmen gewinnen einen Tour-Stopp. Aktuell liegt Freiberg mit über 4.500 Stimmen vor den Städten Korbach und Merzig (Stand 25.11., 14 Uhr).

Abstimmen:

bis 30. November

unter www.freiberg.de



Unternehmerabend: Thema Fachkräftemangel bleibt

Informieren, netzwerken und neue Kontakte knüpfen – darum ging es beim Freiburger Unternehmerabend in der Siltronic AG Freiberg. Mehr als 40 Unternehmer nutzten die Einladung des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft und der Stadt. Zentrales Thema war der Fachkräftemangel. Was hält die Generation 50+ im Job?“, fragte Maren Beer vom Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG). Um Beschäftigte länger im Beruf zu halten, sind Anerkennung der Arbeitsbedeutung, die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, transparente Kommunikation über Veränderungen sowie flexible Arbeitsmodelle entscheidende Motivationsimpulse. Der nächste Unternehmerabend ist im März 2026 geplant.

Advent in der Bibo

Ein Abend voller Kurzfilme

Großartige Geschichten kurz erzählt, verdichtet, kreativ und überraschend – die Stadtbibliothek lädt zum Kurzfilmabend ein, am Donnerstag, 18. Dezember, von 18 bis 22 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Freiberg. Präsentiert wird eine exklusive Auswahl an prämierten Filmen der Programme „Auf ins Jetzt!“ und „Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2025“. Ob Spielfilm, Dokumentation, Animation oder Experimentalfilm, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kuschelkissen und Kuscheldecken dürfen mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Advent: Basteln in der Kinderbibliothek

Zu Weihnachtsbasteln, Spielen, Rätseln, Kinderpunsch und selbstgebackenem Kuchen lädt die Kinderbibliothek im Kornhaus Groß und Klein am 6. Dezember von 10 bis 13 Uhr ein. Im Anschluss findet wie jedes Jahr ab 16 Uhr ein Puppentheater statt. Präsentiert wird das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“. Wer sich gerne das Märchen ansehen möchte, sollte sich beeilen: es sind nur noch wenige Karten in der Kinderbibliothek erhältlich.

Lesung: Reisen mit wenig Gepäck

Auch im nächsten Jahr können sich Bibliotheksbesucher auf viele spannende Veranstaltungen freuen. Bereits am 15. Januar um 19 Uhr findet die erste Lesung statt. Fanny Grund stellt ihr neues Buch: „Clever reisen, mehr erleben“ vor. Mit ihrem Ratgeber gibt sie Tipps zum Reisen mit wenig Gepäck, Hinweise für einen gelungenen Familienurlaub und Entscheidungshilfen für Kreuzfahrten. Von der Wahl des Reisetmins über bewährte Buchungsstrategien bis zur perfekten Roadtrip-Route. So können Interessierte 2026 günstig und stressfrei Urlaub machen! Die Lesung ist kostenlos, es wird jedoch um Voranmeldung unter stadtbibliothek@freiberg.de oder Tel. 23477 gebeten.

www.bibliothek-freiberg.de

My Trip: Reiseerlebnisse teilen

Wer seine persönliche (Urlaubs-)Reise gern einmal anderen Menschen vorstellen möchte, findet dazu in der Stadtbibliothek Freiberg Gelegenheit: bei dem Veranstaltungsprogramm „My Trip – Mein Reise-Erlebnis“. Egal ob Reisen in ferne südliche oder östliche Länder, Wochen auf See, eine Rallye durchs Gebirge oder etwas ganz anderes – hier können Reisen noch einmal für alle neugierigen lebendig gemacht werden.

Wenn Interesse besteht, dann bewerben Sie sich unter stadtbibliothek@freiberg.de.

Die Veranstaltungen finden im Kornhaus statt – nach Vereinbarung dienstags oder donnerstags von 17 bis 17.45 Uhr.

Ein Anspruch auf Realisation besteht nicht.

Ergebnisse des zweiten Wahlgangs für Freibergs Oberbürgermeister vom 26. Oktober 2025

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, fand der zweite Wahlgang zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg statt. Nach Auszählung aller Stimmen steht das Ergebnis fest: Philipp Preißler wurde mit 45,95 Prozent der gültigen Stimmen zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Freiberg gewählt.

Die Ergebnisse im Überblick:

	Wahlvorschlag	Familienname, Vornamen	Stimmzahl
Wahlberechtigte insgesamt	30.245	Freie Wähler	7.127
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“	23.340	Mittelsachsen e.V.	(45,95 %)
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“	6.905	Freiberg für alle (Ffa), Sozialdemokratische Partei Deutschlands, (SPD), Die Linke (Die Linke), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.862 (24,90 %)
Wähler insgesamt	15.564	Uhlenmann, Jens Udo	2.866 (18,48 %)
darunter Wähler mit Wahrschein	6.358	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.654 (10,66 %)
darunter Briefwähler	6.121		
Zahl der zurückgewiesenen Wahlbriefe	103		
Ungültige Stimmen	55		
Gültige Stimmen	15.509		

Öffentliche Bekanntmachung (nachrichtlich)

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des zweiten Wahlganges der Wahl zum Oberbürgermeister am 26.10.2025 in der Stadt Freiberg

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.10.2025 das Ergebnis für den zweiten Wahlgang der Wahl des Oberbürgermeisters am 26.10.2025 ermittelt und festgestellt.

1. Ergebnis der Wahl

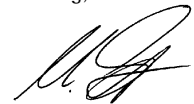
1. Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	30.245
darunter Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk „W“	23.340
darunter Wahlberechtigte mit Sperrvermerk „W“	6.905
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	15.564
darunter Wähler mit Wahrschein	6.358
darunter Briefwähler	6.121
3. Zahl der zurückgewiesenen Wahlbriefe	103
4. Zahl der ungültigen Stimmen	55
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	15.509
6. Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl:	

Wahlvorschlag	Bewerber (Familienname, Vornamen)	Beruf oder Stand	Postleitzahl und Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen	
Freie Wähler Mittelsachsen e.V.	Preißler, Philipp	Büroleiter	09618 Großhartmannsdorf	7.127	
Freiberg für alle, Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ffa, SPD, Die Linke, GRÜNE	Pudack, Christian	Kaufmännischer Direktor	09599 Freiberg	3.862
Alternative für Deutschland	AfD	Uhlenmann, Jens Udo	Geschäftsführer	09627 Bobritzsch-Hilbersdorf	2.866
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Ittershagen, Steve	Geschäftsführer	09599 Freiberg	1.654

7. Herr Philipp Preißler hat die höchste Stimmzahl auf sich vereint und ist damit als Oberbürgermeister der Stadt Freiberg gewählt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß §§ 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG), 25 Abs. 1 KomWG i. V. m. § 38 KomWG Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder oder jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Abs. 1 KomWG mindestens zehn Wahlberechtigte beitreten.

Freiberg, den 30.10.2025




Martin Seltmann
Bürgermeister

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlungssperren - Veröffentlichung der Pass- und Meldebehörde der Stadt Freiberg mit der Außenstelle Oberschöna

Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz
Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben Sie die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Wurde bereits gegen die Übermittlung der Daten widersprochen, so gilt dieser Widerspruch fort, bis der Betroffene eine andere Festlegung trifft. Ein erneuter Widerspruch ist nicht notwendig.

Eine Begründung für diese Übermittlungssperren ist anders als bei der Auskunftssperre nicht notwendig.

Die Einrichtung von Übermittlungssperren sowie deren Aufhebung ist kostenfrei.

1) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**

2) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters*- und Ehejubiläen** an Mandatsträger, Presse und Rundfunk**

**Altersjubiläen nach § 50 BMG sind der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag; ab dem 100. Geburtstag jeder folgende.*

***Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.*

Möchten Sie Ihr Ehejubiläum veröffentlichen und sichergehen, dass der Pass- und Meldebehörde das Datum Ihres Ehejubiläums für die Veröffentlichung bekannt ist, können Sie das gern in Ihrer Pass- und Meldebehörde erfragen und ggf. unter Vorlage der Eheurkunde nachfragen lassen.

3) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Nach den Vorschriften des § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG), darf die Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher Ebene in den 6 der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, Auskünfte aus dem Melderegister an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen erteilen.

Die Auskunft darf enthalten: Familienname, Name, Doktorgrad, die aktuelle Anschrift oder ggf. die Tatsache, dass jemand verstorben ist.

4) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß

§ 50 Abs. 3 in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

5) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jedes Jahr den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Adresse von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr 18 Jahre alt werden. Dieser Auskunft können Sie ge-

mäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige

Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die

Stadt Freiberg

Bürgerbüro

Pass- und Meldebehörde

Postanschrift: Obermarkt 24

09599 Freiberg.

Hinweise zu den aktuellen Öffnungszeiten der Pass- und Meldebehörde und weitere unter www.freiberg.de,

per E-Mail unter buergerbuero@freiberg.de Informationen und Termine unter 03731/ 273 717

Bürgerhaus der Stadtverwaltung Freiberg
Besucheranschrift: Obermarkt 21, 09599 Freiberg
Außenstelle Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna

gez. i.A. Konrad

Pass- und Meldebehörde

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Eingangsstempel

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Übermittlungssperren (Nr. der Sperren siehe Erläuterungen)

- 1 Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), dass meine Daten nicht an die **Religionsgesellschaft meines Ehegatten** übermittelt werden.
- 2 Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein **Alters- oder Ehejubiläum** begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
- 3 Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an **Parteien, Wählergruppen** und andere **im Zusammenhang mit Wahlen** und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).
- 4 Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an **Adressbuchverlage** nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
- 5 Ich widerspreche der Datenübermittlung an das **Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr** gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Datum und Unterschrift

Amtliche Vermerke:

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Bürgermeister
Martin Seltmann

Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Anja Ksienzyk,
Philipp Röder, Sarah Straßberger
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt
Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise: monatlich, in der
Regel am letzten Freitag des Monats,
kostenlose Zustellung an alle Haus-
halte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nächstes Amtsblatt:
19. Dezember 2025



Pflanzaktion

2.000 neue Bäume für Freiburger Stadtwald

Über 60 Helfer hatten an der jüngsten Pflanzaktion im Freiburger Stadtwald am Grenzflügelweg/ Ecke Schrödermühlenweg mit angepackt und pflanzten auf einer Fläche von rund 2,9 Hektar 2.000 neue Bäume – vorrangig Lärchen und Vogelkirschen. Die Aufforstung konnte dank Spendengeldern der Stiftung Wald für Sachsen sowie von Freiburgern und ortsansässigen Unternehmen, wie der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG, umgesetzt werden.

Aufforstungen sind nötig, um den Waldumbau voranzubringen, weg von Fichtenmonokulturen zu Mischwäldern mit klima- und schädlingsresistenterem Baumbestand. In den Jahren zuvor hatten Trockenheit, Borkenkäfer und zahlreiche Stürme auf rund 45 Hektar zu Aufwuchsverlusten geführt. Ziel der Aufforstungen ist es, den Wald zu einem bunt gemischten Wald mit verschiedenen Baumarten und Altersstrukturen zu entwickeln. Damit sinkt das Risiko für Totalausfälle durch Schäden, im Vergleich zu einem Wald, der nur aus einer Baumart bzw. Bäumen gleicher Altersstufe besteht.

Die Stadt Freiberg als Waldeigentümer ist grundsätzlich zuständig. Dabei ist die forstfachliche Betreuung über einen Revierversvertrag mit dem Sachsenforst geregelt. Der Landkreis mit der unteren Forstbehörde (uFB) hat allgemein die Forstaufsicht für alle Waldflächen in Landkreis Mittelsachsen.

Im vergangenen Jahr wurden auf einer Fläche von 2,9 Hektar insgesamt 5.000 Bäume gepflanzt. In den Jahren zuvor sind 3,6 Hektar (2023), 7 Hektar (2022), 4,3 Hektar (2021) und 4,15 Hektar (2020) aufgeforstet worden. Zu den angepflanzten Sorten der letzten Jahre gehörten u.a. Bergahorn, Winterlinde, Vogelkirsche, Europäische Lärche, Weißtanne, Hundsrose und Hartriegel.

Freibergs Feuerwehrmänner evakuieren in luftiger Höhe

Feuer im Herderhaus! Ein Albtraum. Das Herderhaus stand kürzlich im Zentrum eines intensiven Notfalltrainings der Freiburger Feuerwehr. Denn im Ernstfall zählt: die rasche Evakuierung der Menschen. Die Feuerwehrmänner bewiesen ihre körperliche und technische Fitness im weiträumigen Gebäudekomplex, der nicht nur vom Stadtarchiv genutzt wird, sondern auch als Depot und Arbeitsstätte des Stadt- und Bergbaumuseums dient. Unter den Augen von Wachabteilungsleiter S. Lange lag der Fokus auf der disziplinierten Evakuierung des Archiv- und Museumspersonals. Konkret trainierten die Einsatzkräfte den raschen Zu-

gang in das Gebäude und die Personenrettung mit der Drehleiter direkt über die Fenster der Obergeschosse. Jeder Handgriff saß, was die erfolgreiche Vorbereitung und Kooperation zwischen dem Stadtarchiv, dem Vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr Freiberg und dem städtischen Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement eindrücklich bestätigte.

Übung erfolgreich gemeistert: Die Kameraden der Freiburger Feuerwehr haben die Mitarbeiter des Archivs und des Museums gerettet. Foto: Patrick Meusel/SVF



Geschenkideen: Von Sammel-Dippl bis Taler

Neue und beliebte Souvenirs der Silberstadt – Jetzt in der Tourist-Information oder online entdecken

Geschenkestress muss nicht sein. Die Tourist-Information Freiberg am Schloßplatz hat ihre Schatztruhe geöffnet und präsentiert die heißesten Christmarkt-Highlights: Neben Freiberg-Souvenirs und „Christmarkt-to-go-Produkten“ bietet die Tourist-Information Neues: fair gehandelten Freiberg-Kaffee, eine 0-Euro-Banknote „Silberstadt Freiberg - Welterbe-Bestandteil“, Geschenk tasche, das aktuelle Christmarkt-Sammel-Dippl „Häuer“ sowie viele Sammel tassen mit den Motiven der Vorjahre. Oder: „gemeinsame Zeit schenken“ als Gutschein für ein winterliches Übernachtungspauschalangebot. Die beliebten Freiburger Silbertaler gibt es auch diese Jahr, diesmal in grün. Die Taler sind Wertmünzen, die bei allen Händlern und Hütten nur auf dem diesjährigen Freiburger Christmarkt eingelöst werden können. Für 2,50 Euro pro Stück sind sie in der Tourist-Information erhältlich, nur solange der Vorrat reicht. Als

kleines Geschenk für den Nikolausstiefel oder in Kombination mit dem neuen Christmarkt-Dippl des Häuers eine Überraschung für jeden, der gern den Christmarkt besucht. Weitere Geschenkideen sind u.a. die Silberstadt-Wandersocken, Welterbe-Trinkflaschen und die SilberKINDness-Mützen.

Weihnachtsmarktstimmung für Zuhause oder zum Verschenken ermöglichen die typischen Weihnachtsmarkt-Produkte wie Silberstadt-Glühwein oder Räucherkerzen in der Sonderedition „Weihrauch & Tanne“ im Christmarkt-Gewand, regional hergestellt von Knox® aus Mohorn.

Alternativ gibt es viele Produkte auch im Silberstadt® Freiberg Online-Shop unter www.freiberg.de/shop zu kaufen - bequem von zuhause und jederzeit. Wer bis zum 10. Dezember 23 Uhr bestellt, erhält alles pünktlich zu Weihnachten. Zwischen Weihnachten und Neujahr erfolgt kein Online-Versand.

Last Minute können Silberstadt-Gutscheine noch bis 23. Dezember, 16 Uhr, in der Tourist-Info gekauft werden. Erhältlich ist der Gutschein auch in der Gärtnerei Bimberg (Obergasse 13) und im Stadt- und Bergbaumuseum. Online können Gutscheine noch bis 19. Dezember auf www.freiberg.de/gutschein bestellt werden. Bei Bezahlung bis 20. Dezember werden die Gutscheine noch vor dem Weihnachtsfest verschickt. Vom 23. Dezember bis 2. Januar erfolgt kein Gutscheinversand.

Silberstadt-Gutscheine von 2022 verfallen Ende Dezember. Diese können z.B. in der Tourist-Information (bis 30. Dezember) und bei allen teilnehmenden Geschäften, Dienstleistern sowie Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen, zum Teil auch online eingelöst werden. Die knapp 100 Einlösestellen sind online gelistet. Dort ist auch die Guthaben-Abfrage des Gutscheins möglich.

www.freiberg.de/tourist-info

Gründerwettbewerb 2025: Die Sieger stehen fest

→ Seite 1

Der zweite Platz geht an Caio Marcas Menz und Lion Waurich, Studierende an der TU Bergakademie Freiberg, mit dem TUBAF-RoboLab auf der Burgstraße 36. Für die Gewinner gibt es 6.000 Euro Mietzuschuss, ein Kommunikationspaket im Wert von 2.000 Euro, ein Weiterbildungspaket sowie ein Pitch-Training.

Bürgermeister Martin Seltmann zeichnete die Preisträger in feierlicher Atmosphäre aus und war begeistert von den originellen Ideen und Konzepten. „Seit einem Jahrzehnt rücken wir die Gründerszene in der Altstadt verstärkt in den Fokus. Und das aus gutem Grund: Genau diese frischen Ideen tragen maßgeblich dazu bei, unsere Innenstadt nachhaltig zu beleben. Der neue Ansatz geht noch weiter: Wir zeichnen bestehende, engagierte Geschäfte aus und geben gleichzeitig neuen, innovativen Konzepten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und den nötigen Raum zur Entfaltung zu erhalten.“

Das Lieblingsgeschäft der Freiburger ist das Bergstadttatelier von Albrecht Holländer und Stefan Bornkampf – die Preisträger der Kategorie „Entwicklung“. Über Online-Abstimmungen konnten die Freiburger Geschäfte auswählen, die mit innovativen Ansätzen erfolgreich wachsen. Aus den insgesamt 14 Vorschlägen wählte die Jury

drei Geschäfte aus. Zu den drei Nominierten gehörten auch die Geschäfte Lederwaren May von Franziska Flack und Camillo Scholz sowie der Taschenbuchladen von Heike Wenige. Der Gewinner erhält ein individuelles Mediapaket im Wert von 2.000 Euro.

Alina Schmidt, Christoph Nerger und Leonard Kremnitz präsentierten ihre Ideen für neue Produkte und kreative Konzepte sowie neu gedachte Dienstleistungen. Das Publikum stimmte live vor Ort für die beste Idee ab. Am meisten überzeugend und damit Gewin-

ner dieser Kategorie des Gründungsnetzwerks SAXEED ist Christoph Nerger mit seiner Idee für Seetang-Farmen. Für den Gewinner gibt es 500 Euro Preisgeld.

Freiberg belohnt seit 2016 innovative Geschäftsideen. Zum zehnten Jubiläum des Gründers Wettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ hat die Stadt neue Akzente gesetzt und den Preis in drei verschiedenen Kategorien vergeben und gemeinsam mit dem Gründungsnetzwerk SAXEED an der TU Bergakademie Freiberg ausgerichtet. Der Gewinner erhält jeweils eine monatliche Unterstützung von maximal 500 Euro zur Gewerbetriebe für ein Jahr. Weiterhin gibt's hilfreiche Tipps und Unterstützung bei der Verwirklichung der Geschäftsidee durch die Jury. Auch alle nicht prämierten Bewerber können eine professionelle Einschätzung ihrer Idee durch die Jury erhalten.

Die Jury besteht aus Vertretern der IHK, dem Freiburger Gewerbeverein, Gründernetzwerk SAXEED, der Sparkasse Mittelsachsen, 599media, den Wirtschafts junior en Freiberg sowie einer Stadträtin und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Freiberg.

Der Gründerwettbewerb basiert auf der vom Stadtrat beschlossenen Satzung zur Vergabe des Gründerpreises „Lebendige Innenstadt“ der Stadt Freiberg zur Förderung des Gewerbes in der Altstadt.



Leonard Kremnitz (l.), Christoph Nerger und Alina Schmidt präsentierten ihre kreativen Konzepte in der Kategorie Idee. Gewinner dieser Kategorie des Gründungsnetzwerks SAXEED ist Christoph Nerger mit seiner Idee für Seetang-Farmen. Foto: Paul Schmidt/ 599media

Starkes Zeichen für fairen Handel

Freiberg belegt dritten Platz im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“

Freiberg ist ausgezeichnet – nun auch als „Hauptstadt des Fairen Handels“. In diesem bundesweiten Wettbewerb erreichte die Silberstadt den dritten Platz in der Kategorie „Mittlere Kommune“ und wurde dafür mit 10.000 Euro prämiert.

Insgesamt 92 Kommunen aus 13 Bundesländern hatten sich in diesem Jahr beworben. Sie wurden ausgezeichnet für Projekte und Strategien, mit denen sie sozial verantwortliche und ökologische Produktionsbedingungen bei von der Kommune eingekauften Produkten sicherstellen, Vereine oder Unternehmen vor Ort in ihrem Einsatz für fairen Handel stärken. Die Umstellung auf fair gehandelte Waren kann eine große Hebelwirkung für ein faireres weltweites Handelssystem entfalten. Freiberg hat die Jury mit besonders kreativen, öffentlichkeitswirksamen und vor allem gemeinschaftlichen Aktionen überzeugt. So ermöglichte eine mehrtägige Fairtrade-Radtour mit Stationen in verschiedenen Städten und Aktionen mit lokalen Fairhandels-Akteuren spannende Einblicke und intensivierte den Austausch zwischen den beteiligten Stadtverwaltungen – daraus entstanden konkrete gemeinsame Ideen für anschließende Projekte in Kitas und Horten.



Citymanagerin Nicole Schimpke und Christian Mädler von der Freiburger Agenda 21 haben den Preis stellvertretend für die Stadt entgegengenommen. Foto: Michael Bundscherer

Eine besondere Reichweite entwickelte eine von Freiberg koordinierte sachsenweite Fairtrade-Wette, bei der die Stadt gewinnen sollte, die es schafft an einem Tag die meisten Schokoladentafeln aus fairem Handel zu bemalen. In die Umsetzung wurden diverse Akteure wie Schulen, Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser oder Zeitungsredaktionen eingebunden.

Ähnlich erfolgreich verlief eine Kampagne zu fairen Frühstück, die sich das Ziel setzte, dass 1.000 Menschen in Mitteldeutschland an einem solchen Frühstück teilnehmen – am Ende waren es über 3.000 Personen in über 50 beteiligten Städten aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Beide Aktionen trugen erneut zur intensiven fachlichen Vernetzung auf kommunaler Ebene bei. Das Preisgeld soll in weitere Projekte fließen, die den fairen Handel stärker ins Bewusstsein rücken und Menschen miteinander „fair“-binden.

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt. Prämiert werden Städte, Gemeinden und Landkreise aus ganz Deutschland für innovative Projekte und langfristige Strategien rund um fairen Handel und faire Beschaffung.

Freiberg sucht Graffiti-Paten

Jugendarbeit, Sicherheit und Street Art: mit Flächen oder Geldspende Präventionsmodell sichern

Das Graffiti-Präventions- und -gestaltungsprojekt der Stadtverwaltung lenkt die Sprüh-Leidenschaft junger Menschen in legale Kunstwerke. Damit die Erfolgsgeschichte weitergehen kann, sucht die Stadt Unterstützung – in Form von Flächen und Finanzen.

„Werden Sie Graffiti-Pate!“, wirbt Ordnungsamtsleiterin Jana Lütznier. „Helfen Sie mit, Freiberg bunter, sicherer und jugendfreundlicher zu gestalten. Um das kreative Potenzial unserer Kinder- und Jugendlichen in Freiberg in geordnete Bahnen lenken zu können und damit illegalen Graffiti keine Chance zu lassen, ist es wichtig, dass wir sie fachlich unterstützen und ihnen geeignete Flächen zu Verfügung stellen.“ Denn auf selbst Erschaffenes werde mehr geachtet.

Wer Geld spenden oder geeignete Flächen zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich direkt beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Freiberg zu melden, Telefon: 03731 – 273 350, E-Mail: ordnungsamt@freiberg.de

Das Projekt bietet Sprayern Raum, ihre Talente zu entfalten und gleichzeitig eine wichtige Lektion in Sachen Verantwortung. Unter fachkundiger Anleitung und der Aufklärung durch einen Bürgerpolizisten über die Konsequenzen illegalen Sprayens (Stichwort Sachbeschädigung) lernen die Jugendlichen, dass die „geordnete Bahn“ nicht nur legal, sondern auch viel cooler ist. Die Ergebnisse sprechen für sich: Ob die farbenfrohe Umgestaltung der Unterführung am Bahnhof, im Parkhaus Tivoli, die liebevolle Gestaltung der Pflanzen an der

ehernen Schlange, an der Maxim-Gorki-Straße oder der freundliche Willkommensgruß an der Leipziger Straße – diese Projekte zeigen, wie Graffiti das Stadtbild positiv prägen kann.

Das Graffiti-Präventions- und -gestaltungsprojekt ist Teil des Engagements der Stadtverwaltung, Präventionsarbeit zu leisten und jungen Menschen legale Wege zur Entfaltung ihrer Kreativität aufzuzeigen. Es verbindet Jugendarbeit, Kriminalprävention und Stadtgestaltung auf innovative Weise. Im Juni 2023 hatte die Stadt das erste Graffiti-Projekt gestartet. Seit November 2022 ist die Stadt Freiberg Mitglied in der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm), in deren Rahmen das Graffiti-Projekt vom Freistaat Sachsen unterstützt wird.

Die ersten Gerüste sind gefallen

Bahnhof: Stadtrat berät am 4. Dezember, 16 Uhr, im Städtischen Festsaal

Die ersten Hüllen am Bahnhofsgebäude sind gefallen. Damit ist ein Teil der denk-

malgerecht rekonstruierten Fassade sichtbar geworden. Der Zeitplan für den Abbau der

Baugerüste an den Gebäudeteilen 1 und 2 in Richtung Gleisseite war eng gefasst. Sie mussten in nur zwei Nachtschichten, jeweils von 22.30 bis 5 Uhr, zerlegt sein. Voraussetzung war, dass der Strom der anliegenden Oberleitung mit einer Spannung von 15.000 Volt aus Sicherheitsgründen abgeschaltet werden musste. Das bedeutete gleichzeitig, dass kein Zug auf Gleis 1 fahren durfte. Um den Bahnbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, fanden die Arbeiten daher auch in der Nacht statt.

Die Stadt Freiberg hatte das Bahnhofsgrundstück 2019 gekauft, um den weiteren Verfall zu stoppen. Im Juni 2022 begann die Sanierung. Der Rohbau ist inzwischen fast abgeschlossen. Wie es mit dem Freiburger Bahnhof weitergeht, berät der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 4. Dezember, 16 Uhr, im Städtischen Festsaal.



Die ersten Gerüste sind am Bahnhofsgebäude abgebaut.

Foto: SVF

Kurz notiert

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Sonderöffnungszeiten für Bürgerbüro, Standesamt, Bibliothek und Tourist-Info

Vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 3. Januar 2026 findet in der gesamten Stadtverwaltung Freiberg inklusive der Eigenbetriebe Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) und Freiburger Abwasserbeseitigung (FAB) kein Dienstbetrieb statt. Ab Montag, 5. Januar 2026, wird der Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten wieder aufgenommen.

Geöffnet haben:

Bürgerbüro
Dienstag, 30.12.2025 9 – 12:30 Uhr
13:30 – 16 Uhr
Freitag, 2.01.2026 9 – 12:30 Uhr

Standesamt
nur für nicht aufschiebbare Angelegenheiten:
Montag, 29.12.2025 9 – 12 Uhr
Freitag, 2.01.2026 9 – 12 Uhr

Bibliothek
Sonnabend, 27.12.2025 10 – 13 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 10 – 18 Uhr
Freitag, 2.01.2026 10 – 18 Uhr
Sonnabend, 3.01.2026 10 – 13 Uhr

Stadt- und Bergbaumuseum
Sonnabend, 27.12.2025 10 – 17 Uhr
Sonntag, 28.12.2025 10 – 17 Uhr
Freitag, 2.01.2026 10 – 17 Uhr
Sonnabend, 3.01.2026 10 – 17 Uhr

Tourist-Information
Sonnabend, 27.12.2025 10 – 12:30 Uhr
13:15 – 16 Uhr
Sonntag, 28.12.2025 10 – 12:30 Uhr
13:15 – 16 Uhr
Montag, 29.12.2025 10 – 18 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 10 – 18 Uhr
Freitag, 2.01.2026 10 – 18 Uhr
Sonnabend, 3.01.2026 10 – 13 Uhr

Gemeinsam Weihnachten feiern

Im Advent öffnen viele Vereine ihre Türen – denn niemand muss Weihnachten alleine sein:

- Silbernetz-Infostand, 1. Dezember, 10 Uhr, Freiburger Christmarkt - ein Beratungsangebot gegen Einsamkeit der AWO Freiberg, Mehrgenerationenhaus und Stadtverwaltung
- Ge(h)mainsam spazieren in der Weihnachtszeit, 12. Dezember, 10 Uhr - Treffpunkt: Eingang vor dem Ärztehaus beim Park der Generationen, Karl-Kegel-Straße 71
- Gemeinsames Singen, 8. Dezember, 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“, Tschakowskistraße 57 a
- Weihnachtsfeier mit dem Ensemble UN-BESCHWERT, 15. Dezember, 14 Uhr im AWO-Begegnungszentrum Freiberg, Forstweg 67
- Weihnachten für Alleinstehende“, 24. Dezember ab 11.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Diakonie, Borngasse 11
Rückfragen unter: 03731/273 330 und soziales@freiberg.de

Das nächste Stadtblatt erscheint am:
19. Dezember

Christmarkt

Zwölf Meter Stollen für einen guten Zweck

Zum Stollenfest auf dem Freiburger Christmarkt am Sonntag, 30. November, wird um 14 Uhr der zwölf Meter lange Riesenstollen angeschnitten. Gebacken hat ihn die Bäckerei Illgen aus Großschirma. In dem traditionellen Weihnachtsgebäck stecken rund 70 Kilo feinste Zutaten, darunter 18 Kilo Rosinen und 12 Kilo Butter. Den gesamten Erlös aus dem Verkauf der rund 600 Scheiben Rosinen-Butter-Stollen spendet die Bäckerei an den Tierpark Freiberg. Das Bergmusikcorps Freiberg begleitet den Stollenanschnitt musikalisch.

Einkaufen mit Glühwein-Aktion am 1. und 3. Advent

Zum gemütlichen Weihnachts-Einkauf in der festlich geschmückten Altstadt laden Freibergs Innenstadthändler an den Adventsamtagen bis 18 Uhr und an zwei verkaufsoffenen Sonntagen ein: am 1. und 3. Advent. An diesen beiden Tagen versüßt die Stadt Freiberg den Einkaufs-Bummel erneut mit ihrer Glühwein-Aktion. An der Silberstadt-Baude auf dem Christmarkt erhält jeder zwischen 15 und 17 Uhr mit einem Kassenzettel ab 20 Euro Einkaufswert von diesen Tagen aus der Altstadt einen Kinderpunsch oder Glühwein gratis.

Fest des Bergmanns mit kleinem Bergaufzug

Das Fest des Bergmanns mit einem kleinen Bergaufzug wird erneut am 3. Advent, den 14. Dezember, gefeiert. Dabei übergeben die „Häuer“ den Staffelstab an das neue bergmännische Gewerk des Jahres 2026 und ihr Jahr - das Jahr des Häuers - endet. Die jährlich wechselnden Gewerke wählt die Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft aus. Sie bilden die Vorlage für das Glühwein-Dippl zum Freiburger Christmarkt und den Bergstadtfest-Sammel-Pin.

Montags ist Familientag

Liebevolleres Kinderprogramm hat sich die Stadt Freiberg gemeinsam mit dem ökumenischen Arbeitskreis und dem Kinopolis Freiberg für den Christmarkt einfallen lassen. Auf der Bühne gibt es u.a. „Weihnachtszirkus“, „Zauberschloss Hogwarts“ und einen Familien Gospel-Gottesdienst. Und vor allem unter der Woche lohnt sich der Besuch für Familien: Jeden Montag lädt der Familientag mit Weihnachtsmann-Sprechstunde um 16 Uhr ein. Die Händler halten besondere Angebote und Aktionen bereit. Der Weihnachtsmann ist außerdem jeden Tag von 15.30 bis 16.30 Uhr unterwegs, montags sogar bis 17 Uhr. Täglich laufen Kurzfilmklassiker für Kinder am Rathausturm von 17.15 bis 18 Uhr. Alle Wunschzettel, die im Wunsch-Briefkasten landen, werden beantwortet.

In der „Kleinen Bergwerkstatt“ kann der Weihnachtsgeschichte gelauscht und nach Herzenslust gebastelt und geklebt werden: Weihnachts-Krippen aus Naturmaterialien bauen, Perlensterne fädeln, Papierhäuschen falten und Bilderrahmen gestalten.

Mo - Fr: 15 - 18 Uhr

Sa - So: 12 - 18 Uhr



SAMSTAG, 29.11. - Adventslauf

11:00 Jonnys Kinder-Mit-Mach-Show

15:00 32. Freiburger Adventslauf des Hetzdorfer SV 1990 e. V.

Infos und Anmeldung unter www.freiberger-adventslauf.de

15:30 Weihnachtszauber mit Loana

19:00 Weihnachtslieder mit Black & White for Christmas

SONNTAG, 30.11. - Stollenfest ab 12 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag

11:00 Sillis Weihnachtsvorbereitungen

14:00 Festlicher Anschnitt des Riesenstollens durch Bürgermeister Martin Seltmann und Silberstadtkönigin Laura - gespendet von der Bäckerei Illgen. Der Erlös wird einem gutem Zweck gespendet. Musikalische Begleitung: Bergmusikcorps Saxonia Freiberg

15:00 Bergmännische Musik mit dem Bergmusikcorps Saxonia Freiberg e.V.
18:00 Schwungvolle Weihnacht mit Lydia Franke



Christmarkt-Dippel ziert 2025 der „Häuer“.

Erhältlich in der Tourist-Information

MONTAG, 1.12. - Familientag

mit Angeboten & Aktionen der Händler

16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde

18:00 Weihnachtliche Blasmusik mit den Freiburger Blasmusikanten

DIENSTAG, 2.12.

18:00 Chor der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft

MITTWOCH, 3.12. - Studententag mit Christmas-Party

mit Angeboten & Aktionen der Händler

15:00 „Gewinne deinen Weihnachtsstollen“ präsentiert von der Bäckerei Göpfert

18:00 Christmas-Party mit Radio InPulz zum Studenten-Tag

DONNERSTAG, 4.12. - Seniorentag

mit besonderen Angeboten der Händler

18:00 Weihnachtsschlager mit Zwini

FREITAG, 5.12.

16:00 Jonny's Zauberschauspiel

20:00 Jana & Yana - die 2 Weihnachtsengel singen

SAMSTAG, 6.12. - Bergparade

11:00 „Der verschwundene Weihnachtsmann“

15:00 Kinderprogramm mit Enna Miau
17:00 Bergparade zur Mettenschicht: Bergparade im Fackelschein mit der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft und dem Bergmusikcorps Saxonia. Bergmännische Aufwartung auf dem Schloßplatz, Weitermarsch über Burgstraße zum Obermarkt (Ankunft gegen 18 Uhr), anschließend Berggottesdienst: Petrikirche ab 18:15 Uhr

19:00 Bergmännische Blasmusik mit dem Jugendblasorchester Bernsdorf

SONNTAG, 7.12.

11:00 Weihnachten im verschneiten Zauberschloss Hogwarts

15:00 terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf mit Kinderchor chOHRwürmer

18:00 Weihnachtslieder mit CHARLOTTE

MONTAG, 8.12. - Familientag

mit Angeboten & Aktionen der Händler

16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde
18:00 Weihnachtliche Blasmusik mit den Silberberg-Musikanten

DIENSTAG, 9.12.

18:00 Weihnachtslieder mit der Liedertafel Kleinbobritzsch

MITTWOCH, 10.12. - Christmas-Party

mit Angeboten & Aktionen der Händler

17:00 Weihnachts-Oldieparty mit der Freiburger Band Blue Effekt

DONNERSTAG, 11.12. - Seniorentag

mit besonderen Angeboten der Händler

18:00 Breitenauer Musikanten

FREITAG, 12.12.

16:00 Familien-Mitmach-Konzert „Stern über Bethlehem“ (Wenn sich Holzwürmer auf Weihnachten freuen) präsentiert vom Ökumenischen Arbeitskreis

19:00 Schwungvolle Weihnacht mit Lydia Franke

SAMSTAG, 13.12.

11:00 Lieder & Tänze mit dem Igel

16:00 Weihnachtliche Blasmusik mit dem Musikverein Dresden 71 e. V.

19:00 EISBLUMENZEIT mit Regina Ross

SONNTAG, 14.12. - Fest des Bergmanns ab 12 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag

11:00 Erzgebirgsensemble Aue präsentiert: Berggeist Knuffel erkundet das geheimnisvolle Weihnachtsland

13:45 Bergmännische Musik mit den Freiburger Bergsängern

14:00 Kleiner Bergaufzug mit Staffelstabübergabe zur Bekanntgabe des bergmännischen Gewerks 2026

15:15 Chor der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft

18:00 Blechbläser des Kirchenbezirks Freiberg

MONTAG, 15.12. - Familientag

mit Angeboten & Aktionen der Händler

16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde
18:00 Historisch, traditionell und festlich: Chemnitzer Bläser

DIENSTAG, 16.12.

16:00 Chor- und Theaterkinder der GS „Theodor Körner“

18:00 Der Stadtchor Freiberg singt Weihnachtslieder

MITTWOCH, 17.12. - Studententag mit Christmas-Party

mit Angeboten & Aktionen der Händler

15:00 Kinderchor „Singkreisel“ der Kita Brummkreisel

17:30 Merengue, Bachata, Latin Pop - Weihnachtslieder im lateinamerikanischen Style meets Zumba

18:00 Christmas-Party mit Radio InPulz zum Studenten-Tag

DONNERSTAG, 18.12. - Seniorentag

mit besonderen Angeboten der Händler

18:00 Schwungvolle Weihnachten mit dem Wilandes Chor e. V.

FREITAG, 19.12.

16:00 Marionettentheater - KlixKlax Klugs Theater

19:00 Weihnachtsstimmung mit dem Wilsdruffer Bläserquartett

SAMSTAG, 20.12.

11:00 Jonny's „Kinder-Mit-Mach-Show“

16:00 „Elemental Lights - Ein Weihnachtszauber der Sinne“ präsentiert vom Projektzirkus Tomello

19:00 Weihnachtsprogramm Thomson AKUSTIK

SONNTAG, 21.12.

11:00 Die Weihnachtsgans Auguste

15:00 Christmas Gospel Gottesdienst mit dem SUNLIGHT GOSPEL CHOIR der Musikschule Goldenes Lamm e.V. in Dresden - präs. vom Ökumenischen Arbeitskreis Freiberg

18:00 Bläser der katholischen Kirche Freiberg

MONTAG, 22.12. - Familientag

Einläuten der Weihnachtsruhe

mit Angeboten & Aktionen der Händler

16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde
19:00 Bergknappe Daniel läutet die Weihnachtsruhe mit der Häuerglocke an der Bergmannsbaude ein - begleitet vom Freiburger Stadtgebläse und Lydia Franke

Christmarkt geöffnet bis 20 Uhr!

Tägliches Bühnenprogramm:
www.freiberger-christmarkt.de

Öffnungszeiten:	
Mo. bis Do.:	10.00 bis 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	10.00 bis 22.00 Uhr
So.:	10.30 bis 20.00 Uhr

